

erstellt am: 13.07.2010

URL: [www.rp-online.de/bergischesland/leverkusen/nachrichten/Wallach-Biggy-ist-Mama-geworden\\_aid\\_881003.html](http://www.rp-online.de/bergischesland/leverkusen/nachrichten/Wallach-Biggy-ist-Mama-geworden_aid_881003.html)

**Leverkusen**

## Wallach Biggy ist Mama geworden

VON SEBASTIAN KUNIGKEIT - zuletzt aktualisiert: 13.07.2010

**Leverkusen (RP) Wie die Jungfrau zum Kinde kam Wallach Biggy von der Reitanlage am Bürgerbusch zum Nachwuchs. Das mutterlose Fohlen St. Pauli suchte sich den Pferderentner als Adoptivpapa aus und bestritt mit ihm die Fohlenschau.**

SCHLEBUSCH Big Papermoon ist ein Pferdegreis: 26 Jahre alt ist der Wallach. Früher ein erfolgreiches Springpferd, hat er seit mehr als zehn Jahren weder Sattel noch Trense gesehen. Er bekommt sein Gnadenbrot auf der Reitanlage am Bürgerbusch von Beate und Axel Horst. Doch jetzt erlebt der Wallach den zweiten Frühling: Er hat ein Fohlen in seine Obhut genommen, das zweieinhalb Monate alte Warmblut Sankt Pauli.



Selbst wenn der Jungspunt ihm einmal in die Flanken beißt oder ihn anspringt, bleibt der Adoptivpapa äußerst ruhig. Er liebt eben Kinder, sagt die Besitzerin.

Das Fohlen hat sich den alten Stallnachbarn als Adoptiv-Papa ausgesucht. "Das ist ungewöhnlich, die beiden sind ein echter Blickfang", sagt Beate Horst. Sankt Pauli gehört Alexandra Bürger, ist der Sohn des Trakehner-Hengstes Sambatänzer und einer Hannoveraner-Stute. Die Mutter starb Mitte Juni nach einer Operation: Sie litt aufgrund einer Dickdarmentzündung an einer schweren Kolik, schon während ihrer Trächtigkeit musste sie einmal unters Messer. Am Tag ihres Todes war das Fohlen auf den Tag genau zwei Monate alt – zu alt, um eine Ammenstute zu suchen. "Das macht man nur, wenn sie sehr klein sind", erläutert Beate Horst.

Stattdessen wird Sankt Pauli mit Fohlenmilch aufgezogen. "Das ist ein Fertigprodukt wie Milupa", sagt Axel Horst. 15 Liter Milchersatz müssen Tag für Tag für Sankt Pauli angerührt werden. Außerdem vertilgt er zwei Kilo Fohlenmüsli, Vitamine, Eisenpräparate – und soviel Heu, wie er will.

## St. Pauli wollte keine Stute

"Es ist normal, dass ein Fohlen sich in so einer Situation einer anderen Stute anschließt", sagt Beate Horst. Für Sankt Pauli hätte es nahegelegen, sich seine Oma auszuwählen. Die steht im Stall neben ihm und hat zurzeit kein eigenes Fohlen vor Huf. Aber Sankt Pauli hatte seinen eigenen Kopf – und entschied sich für Big Papermoon, genannt Biggy.

Dessen Besitzerin Sabine Müsse ist nicht überrascht, dass dieser sich auf die neue Rolle einließ: "Er ist jedes Mal begeistert, wenn es Nachwuchs gibt", erzählt sie. "Biggy ist super lieb und fürsorglich zu allem, was klein und niedlich ist: Hunde, Fohlen, kleine Kinder"

Big Papermoon nimmt seine Aufgabe sehr ernst und blüht in der neuen Rolle auf: "Er ist zehn Jahre jünger geworden", sagt Axel Horst. Der Wallach sorgt liebevoll für seinen Schützling: "Sankt Pauli bekommt schon mal Echo, wenn er Stuten ärgert – dann tröstet Biggy ihn, genau wie eine Mutter", erzählt Beate Horst. Abends verscheucht der Wallach mit seinem Schweif die Fliegen, bis das Hengst-Fohlen schläft. "Nur Milch kann er nicht geben", erzählt Beate Horst schmunzelnd, "das hat Sankt Pauli mal probiert, aber der Wallach war davon nicht begeistert."



Der genügsame Wallach Biggy hat die Gelassenheit des Alters, um mit dem temperamentvollen Hengstchen St. Pauli fertig zu werden.  
Fotos: U. Miserius

Überhaupt kann Sankt Pauli ganz schön frech werden. Immer wieder beißt er Big Papermoon in die Seiten oder springt ihn an. "Das ist typisches Junghengst-Gehabe: In die Flanken beißen und versuchen, andere Pferde vor sich herzutreiben", erläutert Horst. Der alte Wallach nimmt's gelassen. Horst prophezeit: "Irgendwann wird der seine Engelsgeduld verlieren." Noch aber scheint er sich als Adoptiv-Papa wohlfühlen. Am Freitag begleitete er Sankt Pauli zur Fohlenschau in Paffrath – bei aufregenden Ereignissen geht eben nichts ohne die Eltern. "So kommt er nochmal zu einem Familienausflug", sagt Müsse.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH